

## ERSTE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

# Wahrzeichen soll saniert werden

Der im November gegründete Förderverein Fünfknopfturm stellt erste Ideen vor

**KAUFBEUREN (gpd)** – Auf seiner ersten Mitgliederversammlung präsentierte der im November 2014 gegründete „Förderverein Fünfknopfturm“ die ersten Vorstellungen über den Erhalt und die Sanierung des denkmalgeschützten Wahrzeichens der Wertachstadt.

Satzungsgemäßes Ziel ist laut Vereinsvorsitzendem Klaus Müller „die ideelle und finanzielle Förderung, Sanierung und der Erhalt“ des fast 600 Jahre alten, denkmalgeschützten Fünfknopfturms an der westlichen Stadtmauer hoch über Kaufbeuren.

Der 33 Meter hohe, aus Ziegelsteinen gebaute Turm mit seinen vier Scharwachttürmchen soll, etwa im Rahmen von Stadtführungen, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden; allerdings, so Müller, wird der um 1420 errichtete Turm „kein neues Museum“ in Kaufbeuren werden.



▲ Setzen sich an der Spitze des „Fördervereins Fünfknopfturm Kaufbeuren“ für die Stadt ein: Schriftführer Manfred Bradel, Zweiter Vorsitzender Ulrich Kraus, Erster Vorsitzender Klaus Müller und Schatzmeister Winfried Nusser (von links). Foto: Drescher

Den derzeit 30 Mitgliedern teilt Schatzmeister Winfried Nusser den Kontostand von 1644 Euro mit – ein Bruchteil des Betrags, welche die Sanierung des Fünfknopfturms kosten wird. Zahlen darüber kann

der Verein derzeit noch nicht mitteilen, da seit Herbst Gespräche unter anderem mit der Stadt und dem Denkmalamt laufen, um sich über den Sanierungsbedarf und dessen Kosten ein genaues Bild zu machen.

Architekt Wendelin Burkhardt gab eine genaue Beschreibung des Gebäudes und betonte dessen „herausragende Stellung im Stadtbild“ und „seine Schlankheit und Eleganz“.

Rainer Hesse, Geschäftsführer von „Kaufbeuren Tourismus und Marketing“, verwies auf die jährlich 8000 Gäste, die von Mitarbeitern seines Büros durch Kaufbeuren und Neugablonz geführt werden. Er war sich mit dem vierköpfigen Vorstand und dessen sieben Beisitzern einig, dass der für die Öffentlichkeit offene Turm die Fläche von der St.-Blasius-Kirche, der Stadtmauer, dem Kloster-Berggarten bis zum Hexenturm weiter aufwerten wird. Oberbürgermeister Stefan Bosse und sein Stellvertreter Gerhard Bucher dankten im Namen der Stadt dem Förderverein für sein Engagement.

Anträge zur Mitgliedschaft im Förderverein Fünfknopfturm können über das Kaufbeurer Tourismusbüro in unmittelbarer Rathausnähe gestellt werden.